

Protokoll der 34. Ortsbeiratssitzung am 28.11.2019 Gruppenraum BSF, Am Richtsberg 66, 35039 Marburg

Beginn: 18:00 Uhr

Anwesende: Erika Lotz-Halilovic, Halina Pollum, Bettina Böttcher-Dutton (alle SPD)
Dr. Heinz Stoffregen (CDU)

entschuldigt: Dr. Gerd Peleska (SPD) Rundhild Piper (CDU), Annelie Vollgraf, (Die Grünen) und Bernd Hannemann (Marburger Linke)

Gäste: Robby Jahnke, Stadtwerke
Herr Henkel, Oberhessische Presse
sowie weitere Gäste aus dem Stadtteil
Pia Gattiner, BSF ab 18:30 Uhr.

Protokollführerin: Halina Pollum und Erika Lotz-Halilovic

TO.1: Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Ortsvorsteherin Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TO.2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Durch die Mandatsniederlegung von Frau Christel Gabrian-Zimmermann (Marburger Linke) und die dadurch bestehende Vakanz, da noch keine Nachfolge feststeht, stellt das Gremium die Beschlussfähigkeit durch die Anwesenheit von 4 Ortsbeiratsmitgliedern als gegeben fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

TO.3: Genehmigung der Niederschrift vom 7.11.2019

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TO.4: ÖPNV Stadtteil Richtsberg

Hierzu erläutert Robby Jahnke von den Stadtwerken Marburg, dass der Fahrplanwechsel in diesem Jahr am Sonntag, den 15.12.2019 stattfindet. Auf Anfrage, warum immer in der Vorweihnachtszeit sowie der dunklen Jahreszeit, der Fahrplanwechsel erfolgt, erklärt er dem Gremium, dass darauf seitens der Stadtwerke keine Einfluss genommen werden kann, weil dieser angekoppelt am europaweiten Bahnfahrplanwechsel ist.

Die seit diesem Jahr fahrende Linie 2 am Richtsberg wird gut angenommen. Es wird vorgeschlagen, dass die Linie 2 auch die Leipziger und Berliner Straße mit bedienen soll. Hierdurch wäre die Erreichbarkeit der Lahnberge durch den so genannten „mittleren Richtsberg“ verbessert. Das wird Herr Jahnke prüfen lassen.

Viele Richtsberger wünschen sich, dass die Linie 6 wieder über die Großseelheimer Straße fährt. Auch eine Linie zum Krekel wird gefordert.

Weiterhin wird gebeten, dass die Busse immer direkt an den Bordsteinkanten anhalten sollen, was leider häufig nicht der Fall ist.

In der nächsten Sitzung soll ein Antrag auf Verbesserung / Verdichtung der Busse durch die zusätzliche Bebauung am unteren Richtsberg sowie der Beltershäuser Straße beschlossen werden.

Auf Nachfrage wegen Aschenbecher an den Haltestellen, teilt Herr Jahnke mit, dass dafür das DBM zuständig ist. Er nimmt die Anregung mit.

Weiterhin teilt Herr Jahnke mit, dass die Linie 3 die größte Veränderung bekommen hat. Das tangiert den Richtsberg aber nur indirekt. Das elektronische Busfahrplanleitsystem wird am Richtsberg erweitert. Aktuell am Christa-Czempiel-Platz.

TO.5: Kinderspielplätze Richtsberg, Gesamtkonzept

Ein Gesamtkonzept der Kinderspielplätze am Richtsberg soll erstellt werden. Auf dem Bolzplatz in der Leipziger Straße (Vitos-Gelände) sollten kleine (für Kinder) Basketballkörbe angebracht werden.

Pia Gattinger weist auf den „Kinderplan Marburg-Richtsberg“ von Herrn Münzer hin, der im Rahmen der Sozialen Stadt in 2005 erstellt wurde. Dieser kann als Grundlage dienen.

TO.6: Anträge Es liegen keine vor.

TO.7: Verschiedenes

Frau Böttcher (SPD) schlägt vor, dass Wandgemälde zur Verschönerung des Stadtteils, angebracht werden. Das ist jedoch mit erheblichen Kosten verbunden, die die Wohnungseigentümer tragen müssten.

Frau Gabrian-Zimmermann ist zurückgetreten. Die Nachfolge jedoch ungeklärt. Das Wahlamt kümmert sich darum.

In der Dezember-Sitzung sollen die Termine 2020 festgelegt werden.

Der Kochlöffel feiert am 5.12.19 in der Thomaskirchengemeinde sein einjähriges Bestehen.

Frau Pfarrerin Zinnkann wird am 15.12.2019 in der Emmauskirche offiziell eingeführt.

Der Nikolausbasar am 7.12. ab 15:00 Uhr wird vom Ortsbeirat durch Waffelverkauf unterstützt. Helfen werden: Erika L.-H, Halina P., Annelie V. sowie Gerd P.

Aufgrund der Einladung durch das Hessische Landestheater, dass Kinder vom Richtsberg an der Premiere des Wintermärchentheatres gratis kommen können, sind ca. 76 Kinder dieser Einladung gefolgt.

Die Unterflurpapiereimer wurde repariert und werden regelmäßig geleert.

Radwege sollen beraten werden.

Herr Sebastian Heidrich wird in der nächsten Sitzung am 12.12.2019 das Projekt Stadtteifond vorstellen.

Ende der Sitzung 19:45 Uhr

Nächste Sitzung am 12. Dezember 2019 um 18:30 Uhr im Gruppenraum BSF



Erika Lotz-Halilovic
Ortsvorsteherin



Halina Pollum
Schriftführerin